



Chirurgie Rhein-Main investiert in moderne Medizintechnik: Neue, hochmoderne Ultraschallgeräte im Einsatz

Von *FuP Kommunikation*

Erstellt am 14 Mär 2013 - 17:31

Die Chirurgie Rhein-Main, Netzwerk für operative Medizin (www.chirurgie-rhein-main.de [1]), hat ihre Medizintechnik weiter ausgebaut: Ab sofort stehen für die Diagnostik von Venenerkrankungen oder Erkrankungen im Bauchraum drei neue hochmoderne Sonografiergeräte der aktuellsten Generation zur Verfügung. Eines der Geräte ist fest in der Emma Klinik in Seligenstadt (www.emma-klinik.de [2]) installiert, die beiden anderen Geräte sind transportabel und können daher an allen sechs Standorten der Chirurgie Rhein-Main eingesetzt werden.

„Die Ultraschalluntersuchung der venösen Gefäße spielt eine zentrale Rolle bei der Diagnose von Krampfadern“, berichtet der Gefäß- und Viszeralchirurg Dr. med. Detlev Debertshäuser. „Unsere Patienten profitieren hierbei von den starken Leistungsmerkmalen der neuen Geräte, die eine sehr hohe Auflösung liefern und anatomische Strukturen und Verläufe bis ins kleinste Detail sichtbar machen können“, ergänzen seine Kollegen Dr. med. Cüneyt Arkan und Dr. med. Josef Degel.

„Ultraschalluntersuchungen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich weiterentwickelt“, weiß Dr. med. Ralph Nowak, vierter im Bunde der Gefäß- und Viszeralchirurgen des Netzwerks Chirurgie Rhein-Main. So kann im Rahmen der sogenannten farbcodierten Doppler-Sonografie der Blutfluss in den Venen, aber auch die Durchblutung anderer Organe und Gefäße, dynamisch dargestellt werden. Der Nachweis von Gefäßeinengungen, gefährlichen Gefäß-Verschlüssen oder insuffizient arbeitenden Venenklappen ist mit diesem Verfahren sehr gut möglich.

Die modernen Geräte bieten darüber hinaus auch die Möglichkeit, Untersuchungen im Bauchraum durchzuführen. So können beispielsweise Gallensteine frühzeitig entdeckt werden. „Auch für die Untersuchung von schwierigen Leisten- und Schenkelhernien sind die neuen Ultraschallgeräte sehr gut geeignet“, so Dr. Nowak abschließend.

Chirurgie Rhein-Main, Netzwerk für operative Medizin

Die Chirurgie Rhein-Main, das Netzwerk für operative Medizin, mit Standorten in Seligenstadt (Emma Klinik), Hanau, Offenbach, Groß-Umstadt, Groß-Gerau und Neu-Isenburg bietet eine umfassende medizinische Betreuung auf höchstem Niveau. Das Netzwerk mit 14 Fachärzten hat sich auf die Bereiche Handchirurgie, Fußchirurgie, Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Hernienchirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie Proktologie spezialisiert. Pro Jahr führen die Ärzte mehr als 6.000 Eingriffe durch.

Weitere Informationen: www.chirurgie-rhein-main.de [1], www.emma-klinik.de [2]

Pressekontakt:

Pia Schmidt, FuP Kommunikations-Management GmbH,

August-Schanz-Str. 80, 60433 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Fax: – 25, E-Mail: pia.schmidt@fup-kommunikation.de [3], Internet: www.fup-kommunikation.de [4]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:35): <http://www.medkom24.eu/node/17450>

Links:

[1] <http://www.chirurgie-rhein-main.de>

[2] <http://www.emma-klinik.de>

[3] <mailto:pia.schmidt@fup-kommunikation.de>

[4] <http://www.fup-kommunikation.de>